

Maßnahme zum Rückhalt und zur Vorreinigung von Oberflächen- und Mischwasser am Oslebshäuser Piepengraben

Der Oslebshäuser Piepengraben nimmt hauptsächlich das Niederschlagswasser direkt aus den Regenwasserkanälen der Wohn- und Gewerbegebiete im Bereich Oslebshausen, Gröpelingen und Grambke auf und führt es in das Maschinenfleet ab. Auch die angrenzenden Grünlandflächen werden über den Piepengraben entwässert. Bei extrem starken oder lang anhaltenden Regenfällen kann es zudem zu einer Entlastung des Mischwassersystems über den Piepengraben kommen.

Durch die hier vorgestellte Maßnahme wurde der Rückhalteraum und die Vorreinigung des Wassers deutlich verbessert. Parallel zum alten Verlauf des Piepengrabens wurden im Jahr 2007 bis zu 7,50 m breite und 120 bis 185 m lange Bypässe angelegt. Aus Klei hergestellte Sohlschwellen bewirken, dass das Wasser durch die Bypässe geleitet wird. Sei wurden mit Röhrlichtarten wie z.B. Schilf, Teichsimsen, Seggen, Rohrglanzgras und Wasserschwaden bepflanzt und erhöhen so die Reinigungsleistung im Gewässer. Gleichzeitig schaffen sie einen abwechslungsreichen Lebensraum für amphibische und aquatische Pflanzen und Tiere.

Die Gesamtgröße der Retentionsfläche beträgt rd. 3.500 m².

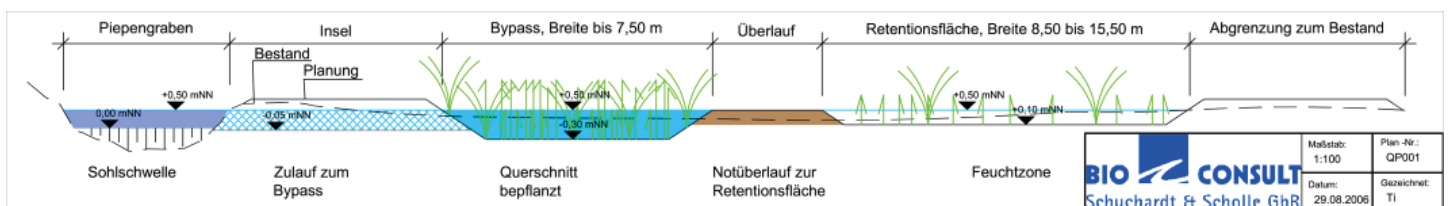


Der Oslebshäuser Piepengraben vor der Umsetzung der Maßnahme



Der Oslebshäuser Piepengraben nach der Umsetzung der Maßnahme

Der Oslebshäuser Piepengraben vor (links) und nach dem Bau (rechts) der Bypässe im Jahr 2007 (© GeoBasis-DE / GeoInformation Bremen 2017)



Skizze vom Schnitt der Maßnahme